

Ruft jetzt für Japan!

14.03.2011, Chuck D. Pierce

Übersetzung: Margit Kelly

Liebe Fürbitter!

Wir rufen und schreien für die Menschen in Japan! Es ist eines der Länder, die ich über Jahre regelmäßig besucht habe. Gestern hatten wir eine gewaltige prophetische Zeit mit Robert und Linda Heidler, Keith Pierce und Anne Tate, in der wir Deklarationen über Japan erlassen haben. LeAnn Squier sang über der Nation. Japan ist eine Nation, in deren Bauch es bebt.

Prophetien werden erfüllt!

Im Mai 2005 reiste ich mit einem Team nach Japan zu einer strategischen Gebetsversammlung auf der Insel Hokkaido. Die Insel Hokkaido trägt den Namen "Insel der Geister" und ist eine Festung für Spiritismus sowohl in Japan als auch für das 40/70 Fenster. Wir reisten jedoch dorthin, um eine Bewegung des Heiligen Geistes freizusetzen, die über Japan kommen soll. Einige Wochen vor unserer Abreise empfing mein Bruder Keith Pierce folgendes Wort:

„Japan wird eine Erschütterung erleben, die es in die Knie zwingt. Diese Erschütterung wird die Industrie der Nation verändern. Japan wurde auf einer Bruchstelle erbaut, die mit einer tiefen Wunde aus der Vergangenheit verknüpft ist. Diese Erschütterung wird stattfinden, bevor das von mir ausgesandte apostolische Team Japan erreicht. Wenn sie dort ankommen, werde ich mit der Heilung dieser Bruchstelle beginnen und eine neue Salbung für die Industrien lösen. Ich sende euch zu den Menschen in jener Region und sie werden in ihrem Stolz gedemütigt. Fürchtet euch nicht. Ich werde die Berge einebnen und die Täler erhöhen. Ich werde in Japan einen Ausgleich (Gleichklang) schaffen.“

Innerhalb weniger Wochen gab es sowohl eine bedeutende Veränderung an ihrer Börse als auch ein schweres Zugunglück. Jetzt sehen wir in diesem Land Beben und Erschütterung.

Von Chuck Pierce gegebene Prophetie während seines Aufenthalts in Hokkaido

Am 7. Mai 2005 sagte der Herr, als wir uns auf der Insel Hokkaido in Japan aufhielten: *“Dies wird das Jahr sein, in dem Japan sich verändert – auf die eine oder andere Weise. So wie Ich euch in den Norden (Japans) gebracht habe, werde Ich euch auch in den Süden bringen, um euch dort zu sammeln. Ich habe den Nordwind geweckt, der jetzt über euch hinweg weht. Wenn ihr euch im Süden versammelt (Okinawa) und den Südwind herbeiruft, werdet ihr ein sichtbares Wirbeln Meines Geistes in Kobe, Kyoto und Tokyo erleben. Ein wirbelnder, alles umschließender Wind wird diese Nation einnehmen. Es ist der Wind der Veränderung. Ich werde Wellen herbeirufen, die so stark sind, dass Teile im Inneren der Insel mit Wasser bedeckt werden. Das wird den Schrei auslösen: ‚Ich muss höher hinauf.‘ Es ist eine Zeit der Erweckung, die Ich dem nördlichen Punkt (Hokkaido Island) bringe. Was Ich hier erwecke, wird die gesamte japanische Nation überfluten. Der Feind würde am liebsten mit einem widrigen Wind durch das Osttor eindringen, um das Weltgeschehen zu verändern. Doch wenn ihr in dieser Stunde den Nordwind aufweckt, dann werden Samen der Erweckung hervorkommen. Mein Wind wird den Widerstand in Regierungsbeamten aufdecken, der gegen Meinen Plan und Willen besteht und der mein Volk abschnüren will. Mein Wind wird auch ein ökonomisches Verständnis in meinem Volk hervorbringen.“*

Wir erklärten: *„Erwache, oh Nordwind! Erwecke den Nordwind und bewirke, dass dieser Garten, der vom Feind umzingelt war, sich öffnet, damit diese Samen zur Ernte hervorkommen.“*

Wir teilten auch mit, dass man in den Nachrichten hören wird, dass die Nation Japan von Wind

umweht wird. Das wird ein Zeichen sein, dass es im ganzen Land eine Ernte geben wird. Gleichzeitig ermutigte ich auch die dortige Leiterschaft, Prophetenschulen einzurichten, sowohl auf der Insel Hokkaido (dem äußersten Norden) als auch in Okinawa (dem äußersten Süden), um den Wind Gottes am Wehen zu halten und dämonische Mächte außer Gefecht zu setzen, die Japan beeinflussen und gefangen halten.

Jetzt ist die Zeit zu erlassen, dass die alten religiösen Strukturen fallen und viele die Freiheit und Realität unseres Herrn und Erretters Jesus Christus erleben werden. Betet, dass den Nöten begegnet wird. Betet, dass die Menschen ein neues Zuhause finden. Wir arbeiten mit Ron Sawka zusammen, einem apostolisch-prophetischen Leiter, der nördlich von Tokio in der Nähe des Epizentrums des Bebens lebt. Alle Gaben/Sammlungen für Japan werden direkt an seinen Dienst (Arise International) gesandt. Es folgt ein Überblick über die Erdbeben und Nachbeben, die Japan in den vergangenen Tagen erschüttert haben und die diese anhaltende (geistliche) Erschütterung reflektieren.

Eine neue Positionierung und ein neues Timing!

Hier ist ein Nachrichtenartikel, der erläutert, wie das Erdbeben buchstäblich die geographische Lage Japans verändert hat. Der Artikel berichtet weiterhin, dass dies eine Veränderung der Erdrotation zur Folge hatte, sodass jeder Tag dadurch tatsächlich kürzer ist. Mit der Verschiebung Japans nach Osten wird es dort jeden Tag etwas früher hell! Zusätzlich „wird die Zeit schneller“ und die Tage werden für alle kürzer (nicht nur für die Japaner). Betet dafür, dass niemand die Antwort auf den Herrn und auf die Bewegung Seines Geistes hinausschiebt, während sich die „Zeit“ verändert.

Beben verschiebt Japan um 2,40 Meter

veröffentlicht: Montag, 14. März 2011, 06:05 CDT

Das US Geological Survey (USGS) behauptet, dass das Erdbeben der Stärke 8,9 entlang der Nordküste Japans am vergangenen Freitag die Inselnation um etwa 2,40 Meter nach Osten verschoben hat. Laut Paul Earle vom USGS war die tektonische Verschiebung das Ergebnis einer Überschiebung entlang der Ränder der Pazifischen und der Nordamerikanischen Platte. Die Nordamerikanische Platte wird von der Pazifischen Platte um etwa 8,4 Zentimeter pro Jahr verschoben, jedoch kann ein großes Erdbeben einen Schub auslösen, der die Platten auf dramatische Weise verrückt. Ähnliche Bewegungen wurden schon bei den jüngsten Erdbeben in Indonesien und Chile gemessen, fuhr Earle fort.

Bei dem Erdbeben der Stärke 7,0, das im vergangenen Jahr Haiti zerstörte, konnte keine solche Verschiebung des Erdbodens beobachtet werden. „Ein Beben der Stärke 7,0 ist viel schwächer als das Erdbeben, von dem Japan betroffen ist“, sagte er. „Die Nachbeben (in Japan) waren stärker als das Beben in Haiti.“

Wissenschaftler Richard Gross von der NASA berichtete, dass auch die Erdrotation betroffen sei. Ersten Schätzungen zufolge verkürzte sich die Rotation des Planeten um circa 1,8 Mikro-sekunden (eine Mikrosekunde ist eine Millionstel-Sekunde) und verschob dabei auch die Erdachse um circa 16,5 Zentimeter. Zeitraffungen dieser Größenordnung würden von den Menschen nicht wahrgenommen, doch sie können von Satelliten erfasst werden, sagte Gross den CBS Nachrichten. Das Land des auferstandenen Sohnes

Abschließend noch eine Notiz von Oziel and Rebecca Puente, Sr., von einem unserer „Houses of Zion“ in Süd-Texas:

Meine Frau und ich schauten gerade den Gottesdienst an diesem Morgen. Während des Gebets für

Japan zeigte mir der Herr Folgendes. Japan wird ja als "Land der aufgehenden Sonne" bezeichnet. Wir beten, dass sie sich dem Herrn zuwenden und ein neues Banner über Japan schwenken werden als „Land des auferstandenen Sohnes“.

Segen,
Chuck D. Pierce
Glory of Zion Ministries